# Weiterbildungstag adhs20+:

## «ADHS und das berufliche Umfeld»

• Input-Referat Dr. med. Ursula Davatz

# «ADHS im Berufsalltag»

• Workshop lic, phil. I, Reto Schlegel

## Samstag, 24. Oktober 2020 10.00 bis 16.30 Uhr

ZAG (Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen Kanton Zürich) Turbinenstrasse 5, 8400 Winterthur



Menschen mit oder ohne ADHS, Personal- und Bildungsverantwortliche, Führungskräfte, Interessierte

#### Kosten:

Fr. 160.- für Mitglieder Fr. 200.- für Nichtmitglieder inkl. Informationsunterlagen und Pausenverpflegung

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail info@adhs20plus.ch

### Anmeldeschluss:

20. Oktober 2020. Platzzahl ist beschränkt



Die Schweizerische Info- und Beratungsstelle

www.adhs20plus.ch

## ADHS und das berufliche Umfeld

#### Dr. med. Ursula Davatz

Menschen mit ADS und ADHS sind keine Normtypen und lösen schon in der Schule sowie später im Berufsumfeld Reaktionen von Unverständnis und Disziplinarmassnahmen aus, bis hin zu Aggressionen und sogar Ausschluss aus dem Kollektiv. Sie können leicht zu Mobbing-Opfern werden, weil sie zu sehr aus der Norm hervorstechen. Auf der anderen Seite haben sie häufig besondere Fähigkeiten zu kreativen Problemlösungen und Erfindungen, kurz gesagt, es fällt ihnen leichter, über die üblichen Grenzen der gewohnten Normen hinauszudenken und auch zu handeln.

Damit diese positiven Eigenschaften der Gesellschaft nicht verloren gehen, ist es von grosser Wichtigkeit, dass das berufliche Umfeld von ADHS Personen lernt, persönlichkeitsgerecht mit ihnen umzugehen. So können häufig aufkommende Konfliktsituationen aufgefangen und für beide Seiten destruktive Eskalationen verhindert werden.

An dieser Weiterbildung sollen beide Seiten, diejenigen der Arbeitgeber wie auch die der AD(H)S-Arbeitnehmer differenziert beleuchtet werden, um nach konstruktiven Lösungen zu suchen.

# ADHS im Berufsalltag – Workshop

Reto Schlegel, lic. phil. I

Dozent an der Höheren Fachschule Agogis und selbständiger Coach

«Jetzt hast du das schon wieder vergessen!» «Das habe ich dir doch schon tausend Mal gesagt!» «Damit habe ich jetzt aber nicht gerechnet, dass du das so hinbekommst!»

Menschen mit AD(H)S sind auch im Berufsalltag keine Normtypen.

Wie könnte hier im beruflichen Alltag eine gegenseitige Annäherung stattfinden? Hilfestellungen beidseits, für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitgeber, damit wichtiges Potential nicht verlorengeht.

In dieser Weiterbildung schauen wir uns herausfordernde Berufsalltags-Situationen an, analysieren diese und suchen gemeinsam nach Lösungen. Weg von Schuldzuweisungen, hin zu Lösungen, die seitens Mitarbeitenden und Personalverantwortlichen umgesetzt werden können.

Ein unkonventioneller Workshop für erfolgreiche Lösungswege!

